

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

⌘ Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, 12. Jänner 1985, 7.45 Uhr :

Auch von Freitag auf Samstag war nur im Raum Kitzbühel ~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~
Zillertal strichweise bis 2 cm Neuschnee zu verzeichnen. ~~KMK~~
Laut Wetterwarte bringen mäßige Winde aus Nordwest bis Nord
heute in der zweiten Tageshälfte Bewölkung und am Alpen-
nordrand stellenweise etwas Schneefall.

Derzeit besteht nur in den Seitentälern des Außerferns für
exponierte Verkehrswege eine geringe Gefahr durch Locker-
schneelawinen.

In den Tourengebieten herrscht infolge der ausgeprägten
Schwimmschneeunterlage und zahlreichen Tribschneeansammlun-
gen oberhalb der Waldgrenze eine erhebliche Schneebrettgefahr.
Diese erfordert in Steilhängen aller Richtungen sowie in
gratnahen Mulden und Rinnen erhöhte Vorsicht.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch
die ⌘ zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen
zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Ärzte, Bergrettungs-
männer und Lawinenhunde bei der Flugeinsatzstelle, Vorwahl 05222,
Kurzruf 194 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband
ab Sonntag, ca. 9.00 Uhr.

Dr. Otto Schimpp